

## MEDIENMITTEILUNG

---

### Jahresabschluss 2003 der EMS-Gruppe

- **Umsatz auf Vorjahreshöhe**
- **Betriebsergebnis leicht über Vorjahr**
- **Operatives Wachstum als Schwerpunkt**

#### 1. Zusammenfassung

Die EMS-Gruppe, die in den Geschäftsbereichen **Polymere Werkstoffe**, **Feinchemikalien** und **Engineering** weltweit tätig ist, und deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, erreichte 2003 einen **Umsatz** auf Vorjahreshöhe, ein **Betriebsergebnis** leicht über Vorjahr und liegt damit leicht über den Erwartungen. Trotz schwierigem Marktumfeld konnte das hohe Ertragsniveau gehalten werden.

Der **Umsatz** in lokalen Währungen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 1.7%, während er sich in Schweizer Franken mit CHF 1'221 Mio. (1'221) auf Vorjahreshöhe bewegte. Bei gleichem Konsolidierungskreis\* hätte die Umsatzzunahme in Schweizer Franken +1.5% betragen (in lokalen Währungen +3.2%).

Das Betriebsergebnis (**EBIT**) erhöhte sich auf CHF 197 Mio. (195) und damit auf 1.3% über Vorjahr. Der **EBITDA** stieg um 1.6% auf CHF 266 Mio. (261). Die **EBIT-Marge** lag damit bei 16.2% (16.0%), die **EBITDA-Marge** bei 21.8% (21.4%). Diese Margen stehen im internationalen Konkurrenzvergleich an der Spitze.

Das **ordentliche Finanzergebnis** betrug hohe CHF 171 Mio. (19). EMS hat sich entschlossen, die Wertschriften (insbesondere die Finanzbeteiligung LONZA) vollständig über die Erfolgsrechnung auf den Tageswert 31.12.03 abzuschreiben. Dies führte zu einer Wertberichtigung auf Wertschriften von CHF -230 Mio. und damit zu einem **Finanzergebnis nach Wertberichtigung** von CHF -58 Mio..

Das **Jahresergebnis** nach Abzug von Steuern, Minderheitsanteilen und dieser Wertberichtigung betrug damit CHF 107 Mio. (161).

Das **Eigenkapital** konnte auf CHF 1'441 Mio. (1'289) erhöht werden und bewegt sich mit einer Eigenkapitalquote von 46.2% (40.7%) im Zielbereich.

Die **zukünftige Strategie** von EMS sieht eine klare Ausrichtung auf operatives Wachstum mittels Spezialitäten, v.a. im Bereich der Polymeren Werkstoffe, vor. Obwohl EMS nach wie vor über eine ausserordentlich solide Kapitalausstattung verfügt, werden den Finanzerträgen in Zukunft eine geringere Bedeutung zukommen. Die Beteiligung an **LONZA** wird deshalb als reine Finanzbeteiligung ohne strategischen Charakter weitergeführt. Die Beteiligung an Lonza, welche per Ende 2003 noch 22.5% betragen hatte, wurde zwischenzeitlich auf 19.5% reduziert.

EMS erwartet für das Jahr 2004 auf vergleichbarer Basis einen Umsatz und ein Betriebsergebnis (EBIT) leicht über Vorjahr.

\*) Änderungen im Konsolidierungskreis gegenüber dem Vorjahr: Verkauf Unternehmensbereich KRAFTWERKE per Ende 2002; Umwandlung Minderheitsbeteiligung Changchun EFTEC Chemical Products Ltd. (China) in Mehrheitsbeteiligung per Anfang 2003.

## 2. Kennzahlen zur Ergebnisentwicklung 2003

<b>Geschäftsjahre, in Mio. CHF</b>	<b>2003</b>	<b>2002</b>
<b>Nettoumsatz</b>	<b>1'221</b>	1'221
Veränderung	<b>-0.0%</b>	-2.5%
Veränderung in lokalen Währungen	<b>+1.7%</b>	+2.8%
<b>Betrieblicher Cash Flow (EBITDA) <sup>1)</sup></b>	<b>266</b>	261
Veränderung	<b>+1.6%</b>	+1.2%
In % des Nettoumsatzes	<b>21.8%</b>	21.4%
<b>Betriebsergebnis (EBIT) <sup>2)</sup></b>	<b>197</b>	195
Veränderung	<b>+1.3%</b>	+19.3%
In % des Nettoumsatzes	<b>16.2%</b>	16.0%
<b>Ordentliches Finanzergebnis</b>	<b>171</b>	19
Veränderung	<b>+801.0%</b>	-71.0%
<b>Finanzergebnis nach Wertberichtigung</b>	<b>-58</b>	19
<b>Ertragssteuern</b>	<b>26</b>	49
Veränderung	<b>-47.5%</b>	-4.4%
<b>Jahresergebnis <sup>3)</sup> (nach Wertberichtigung)</b>	<b>107</b>	161
Veränderung	<b>-33.6%</b>	-8.7%
In % des Nettoumsatzes	<b>8.8%</b>	13.2%
Pro div.berechtigte Namenaktie in CHF	<b>4.10</b>	6.17
Veränderung	<b>-33.6%</b>	-8.7%
<b>Cash Flow <sup>4)</sup></b>	<b>405</b>	227
In % des Nettoumsatzes	<b>33.2%</b>	18.6%
<b>Investitionen</b>	<b>71</b>	71
In % des Cash Flows	<b>17.4%</b>	31.4%
<b>Eigenkapital</b>	<b>1'441</b>	1'289
In % der Bilanzsumme	<b>46.2%</b>	40.7%
Eigenkapital-Rendite	<b>7.4%</b>	12.5%
Eigenkapital pro div.berechtigte NA in CHF	<b>55.23</b>	49.40
Veränderung	<b>+11.8%</b>	-10.3%
<b>Anzahl Mitarbeiter am 31.12.</b>	<b>2'637</b>	2'702

<sup>1)</sup> EBITDA = Earnings before interest, taxes, depreciation and amortization  
= Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen  
= betrieblicher Cash Flow

<sup>2)</sup> EBIT = Earnings before interest and taxes  
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern  
= Betriebsergebnis

<sup>3)</sup> Jahresergebnis = Gewinn nach Steuern und nach Abzug der Minderheitsanteile

<sup>4)</sup> Cash Flow = Jahresergebnis plus Abschreibungen plus Wertberichtigungen auf Wertschriften und Finanzbeteiligungen

### 3. Kurzkommentar zur Umsatz- und Ergebnisentwicklung

#### 3.1 Umsatz

EMS erzielte in lokalen Währungen einen um 1.7% höheren Umsatz als im Vorjahr. In Schweizer Franken lag der **Nettoumsatz** bei CHF 1'221 Mio. (1'221) und damit auf Vorjahreshöhe. Dies ist vor allem auf die Schwäche wichtiger Fremdwährungen im Vergleich zum Schweizer Franken zurückzuführen. Bei gleichem Konsolidierungskreis hätte die Umsatzzunahme in Schweizer Franken +1.5% betragen (in lokalen Währungen +3.2%).

Der Exportanteil betrug 94.5% (92.0%); und zwar in die EU 62.8% (58.3%), nach Nordamerika 9.4% (10.2%), in den Fernen Osten 17.1% (18.6%) und in die übrigen Länder 5.2% (4.9%). In der Schweiz realisierte EMS 5.5% (8.0%) des Nettoumsatzes.

EMS produziert mit 64.4% (66.1%) nach wie vor den überwiegenden Teil seiner Produkte in der Schweiz. 22.1% (19.9%) werden in der EU, 4.4% (4.8%) in den USA und 9.1% (9.2%) in Asien produziert.

#### 3.2 Leicht höheres Betriebsergebnis

Erwartungsgemäss wurde das ganze 2003 durch eine zurückhaltende weltwirtschaftliche Entwicklung, eine verhaltene Investitionsneigung und negative Währungseinflüsse geprägt. EMS hat deshalb Wert auf eine strenge Kostendisziplin und das flexible Wahrnehmen von Chancen im (Absatz- und Rohstoff-) Markt gelegt. So gelang es, das **Betriebsergebnis (EBIT)** im Vergleich zum Vorjahr trotz gleichem Umsatz und negativer Währungseinflüsse um 1.3% auf CHF 197 Mio. (195) zu steigern.

#### 3.3 Negatives Finanzergebnis infolge Wertberichtigung

Das **Finanzergebnis** von EMS weist auf den Wertschriften und Finanzbeteiligungen den im Geschäftsjahr **realisierten** Finanzerfolg aus. Dieses **ordentliche Finanzergebnis** (vor Wertberichtigung) betrug im Geschäftsjahr 2003 hohe CHF 171 Mio. (19).

EMS hat sich für 2003 zusätzlich entschlossen, alle Wertschriften und Finanzbeteiligungen (insbesondere die Finanzbeteiligung LONZA) auf den Tageswert 31.12.2003 abzuschreiben. Diese ausserordentliche Wertberichtigung reduzierte das ordentliche Finanzergebnis um CHF 230 Mio.. Das **Finanzergebnis nach Wertberichtigung** betrug damit CHF -58 Mio..

### 3.4 LONZA-Beteiligung als Finanzbeteiligung

Die **LONZA**-Beteiligung wird als reine Finanzbeteiligung ohne strategischen Charakter weitergeführt. In der Folge verzichtet EMS auf eine zukünftige Vertretung im Verwaltungsrat von LONZA. Herr Peter Matter steht deshalb für eine Wiederwahl anlässlich der Generalversammlung der LONZA Group AG vom 31. März 2004 nicht mehr zur Verfügung. Die per Ende 2003 gehaltene Beteiligung von 22.5% an der LONZA wurde zwischenzeitlich auf 19.5% reduziert. Von einer Equitykonsolidierung der Beteiligung LONZA wird folgerichtig abgesehen.

### 3.5 Eigenkapital

Das Eigenkapital liegt mit CHF 1'441 Mio. (1'289) und 46.2% (40.7%) im Zielbereich. Die Zunahme des Eigenkapitals ist in erster Linie auf das hohe ordentliche Jahresergebnis 2003 (vor Wertberichtigung) zurückzuführen. Die nun über die Erfolgsrechnung vorgenommene Wertberichtigung hatte nur noch einen geringen Einfluss auf das Eigenkapital, da der grösste Teil bereits im Vorjahr im Eigenkapital berücksichtigt wurde.

### 3.6 Investitionen

Die Sachinvestitionen betragen 2003 CHF 71 Mio. (71). In der Schweiz wurden 75.3% (87.4%), in der EU 10.5% (7.9%), in den USA 2.6% (2.0%) und in Asien 11.6% (2.7%) investiert. Die im Berichtsjahr eingesetzten Mittel dienen folgenden Verwendungszwecken: Kapazitätsausweitung 52.8%, Erneuerung/Rationalisierung 10.3%, qualitativ technische Verbesserungen 30.9% und Umweltschutz/Sicherheit 6.0%.

Mit dem ausserordentlich hohen **Cash Flow** 2003 von CHF 405 Mio. (227) konnten die Investitionen von CHF 71 Mio. – wie in den Vorjahren – wieder problemlos aus eigener Kraft finanziert werden. EMS zeichnet sich dadurch aus, dass in guten wie in schwierigen Jahren immer ein hoher Free Cash Flow erwirtschaftet wird. Im abgelaufenen Jahr liegt der **Free Cash Flow** sogar bei ausserordentlich hohen CHF 334 Mio. (156), was 82.6% (68.6%) des gesamten Cash Flows entspricht.

#### 4. Umsatz- und Ertragsentwicklung der einzelnen Geschäftsbereiche

<b>Geschäftsjahr, in Mio. CHF</b>	<b>2003</b>	<b>%-Abw. Vorjahr</b>	<b>%-Abw. Vorjahr in lokalen Währungen</b>
<b>Nettoumsatz</b>			
<b>EMS-Gruppe</b>	<b>1'221</b>	-0.0%	+1.7%
- Polymere Werkstoffe	<b>929</b>	+5.6%	+8.0%
- Feinchemikalien	<b>192</b>	-6.6%	-6.5%
- Engineering	<b>100</b>	-26.7%	-26.6%
<b>EBITDA <sup>1)</sup></b>			
<b>EMS-Gruppe</b>	<b>266</b>	+1.6%	
In % des Nettoumsatzes	<b>21.8%</b>		
<b>- Polymere Werkstoffe</b>	<b>187</b>	+5.8%	
In % des Nettoumsatzes	<b>20.1%</b>		
<b>- Feinchemikalien</b>	<b>54</b>	+18.1%	
In % des Nettoumsatzes	<b>28.2%</b>		
<b>- Engineering</b>	<b>25</b>	-36.8%	
In % des Nettoumsatzes	<b>24.6%</b>		
<b>EBIT <sup>2)</sup></b>			
<b>EMS-Gruppe</b>	<b>197</b>	+1.3%	
In % des Nettoumsatzes	<b>16.2%</b>		
<b>- Polymere Werkstoffe</b>	<b>148</b>	+6.8%	
In % des Nettoumsatzes	<b>16.0%</b>		
<b>- Feinchemikalien</b>	<b>34</b>	+11.8%	
In % des Nettoumsatzes	<b>17.6%</b>		
<b>- Engineering</b>	<b>15</b>	-41.1%	
In % des Nettoumsatzes	<b>15.2%</b>		

<sup>1)</sup> EBITDA = Earnings before interest, taxes, depreciation and amortization  
 = Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen  
 = betrieblicher Cash Flow

<sup>2)</sup> EBIT = Earnings before interest and taxes  
 = Gewinn vor Zinsen und Steuern  
 = Betriebsergebnis

## 5. Kurzkommentar zu den einzelnen Geschäftsbereichen

Im **Geschäftsbereich Polymere Werkstoffe** konnten alle Unternehmensbereiche ihr geplantes Wachstum erreichen. Dies trotz weltweiter Zurückhaltung der Abnehmerindustrien, insbesondere der Automobilindustrie. Positive Entwicklungen verzeichneten speziell die neuen metallersetzenden und hochtemperaturbeständigen Kunststoffe bei EMS-GRIVORY sowie die spezialisierten Kleber für technische Anwendungen von EMS-GRILTECH. EMS-TOGO profitierte von der anhaltend guten Automobilentwicklung in China.

Im **Geschäftsbereich Feinchemikalien** lag EMS-PRIMID (führend bei Härtern für witterungsbeständige Pulverlacke) im Rahmen der Erwartungen. EMS-DOTTIKON (spezialisiert auf Exklusivsynthese) spürte die in diesem Markt weiterhin vorhandenen Überkapazitäten. Die eingeleiteten Verbesserungsmaßnahmen zeigten in der zweiten Jahreshälfte erstmalig ihre Wirkung.

Der Umsatz- und Ergebnisrückgang im Vergleich zum Vorjahr im **Geschäftsbereich Engineering** ist im wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die auf Ende 2002 verkauften KRAFTWERKE im Geschäftsjahr 2003 nicht mehr enthalten sind. Die Entwicklung von EMS-PATVAG verlief plangemäss, allerdings mit einer verminderten Dynamik im Vergleich zu den Vorjahren. Die im Anlagenbau tätige INVENTA-FISCHER verzeichnete einen deutlich besseren Auftragseingang, wurde jedoch marktseitig immer wieder mit kundenseitigen Verzögerungen in der Realisierung der Investitionsvorhaben konfrontiert.

## 6. Ausschüttungspolitik für das Geschäftsjahr 2003

Wie bereits anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Dezember 2003 bekanntgegeben, plant EMS aufgrund des Gewinnvortrages von CHF 515 Mio. auch für 2004 wiederum eine hohe Dividende von CHF 8.-- pro Aktie bzw. total CHF 209 Mio..

## 7. Ausblick

Für das Jahr 2004 rechnet EMS mit einer positiveren konjunkturellen Entwicklung, ausgehend von den USA und Asien. Für den Hauptmarkt Europa geht EMS nach wie vor von einer zurückhaltenden Verbesserung, namentlich in der Automobilindustrie, aus. Die aktuell für die stark exportorientierte EMS ungünstige Währungssituation in USA und Asien hindert eine vollständige Umsetzung der erzielten Mengensteigerungen als Ergebnissteigerungen.

EMS ist für den Aufschwung gerüstet. Mit dem im vergangenen Jahr beschlossenen und z.T. bereits umgesetzten Kostensenkungsprogramm hat EMS einen wichtigen Schritt zur grundsätzlichen Steigerung der Konkurrenzfähigkeit geleistet. Zudem wurden die Kapazitäten für höhermarginale Produkte erhöht.

Die zukünftige Strategie von EMS sieht ein klares Wachstum mittels Spezialitäten, v.a. im Bereich der Polymeren Werkstoffe, vor. Zur konsequenten Umsetzung dieser Strategie unternimmt EMS im Jahr 2004 verstärkte Anstrengungen zur Förderung und Entwicklung von Spezialitäten.

EMS erwartet für das Jahr 2004 auf vergleichbarer Basis einen Umsatz und ein Betriebsergebnis (EBIT) leicht über Vorjahr.

## 8. Termine

- |   |                   |
|---|-------------------|
| - 3-Monatsbericht 2004                  | Ende April 2004   |
| - Medienkonferenz / Halbjahresabschluss | 9. Juli 2004      |
| - Generalversammlung 2004               | 14. August 2004   |
| - 9-Monatsbericht 2004                  | Ende Oktober 2004 |
| - Jahresabschluss 2004                  | Februar 2005      |